

Franz von Assisi - Ein ver-rücktes Leben?!



Der hl. Franz von Assisi, wurde _____ als Sohn reicher Kaufleute geboren. Da sein Vater Pietro Bernadone, ein _____, enge Handelskontakte zu Frankreich unterhielt und auch sonst die französische Kultur und Lebensart liebte, nannte er seinen Sohn "Francesco". Dieser sollte später das elterliche Unternehmen übernehmen und so besuchte Franz die Kathedralschule zu Assisi, lernte Französisch und Latein und war ansonsten ein ganz normaler junger Mann. Er genoss das Leben eines privilegierten Sohnes aus reichem Hause, trieb sich mit Gleichgesinnten in den Gassen von Assisi herum und träumte davon, _____ zu werden. Dieser Plan scheiterte jedoch kläglich. Zusammen mit den übrigen jungen Männern seiner Heimatstadt war er in den Krieg gegen die Nachbarstadt _____ gezogen. Statt des erhofften Ruhmes und der ersehnten Ehre, geriet er jedoch in Gefangenschaft und wurde _____. Nach der Rückkehr in seine Heimatstadt Assisi wusste Franz nicht mehr, was er mit seinem Leben anfangen sollte. Er steckte in einer Lebenskrise. So vernachlässigte er immer mehr seine Aufgaben im elterlichen Geschäft. Einige Male _____ er teure Stoffe an Arme und Bedürftige. Dies forderte den Zorn seines Vaters heraus. 1206 kam es schließlich zum endgültigen Bruch: Vor den Augen des _____ und des Volkes von Assisi zog er seine Kleider aus und gab sie dem _____ zurück. Nun begann für ihn ein neues Leben: Er kleidete sich mit einem einfachen Büssergewand aus brauner Wolle und zog sich in einsame Höhlen und abgelegene, zerfallene Kapellen zurück. Eines Tages hörte er die _____, als er vor einem Kreuz betete: "Franziskus, geh hin und stelle mein Haus wieder her!" Daraufhin begann Franz verfallene Kapellen zu renovieren, da er die Aufforderung zunächst wörtlich verstand. 1209 hörte er in der kleinen Kapelle von _____ das Evangelium von der Aussendung der Jünger. Dies war Anstoß für ihn unter die Leute zu gehen und zu predigen. Bald scharten sich die ersten Gefährten um ihn. Die _____, wie sie sich nun nannten, zogen als _____ umher und arbeiteten bei den Leuten. Sie waren arm und fröhlich. Sie verkündeten den Frieden und die Frohe Botschaft Gottes - mehr durch ihr Leben als durch ihre Worte. Im Jahr 1212 schließt sich _____, eine Tochter aus adeligem Hause, als erste Frau der Gruppe um Franziskus an. Zusammen mit anderen Frauen führt sie in San Damiano, einem kleinen Kloster außerhalb Assisis, ein zurückgezogenes Leben in Armut und Gebet. Aus dieser Gemeinschaft entwickelt sich später der Orden der _____. Im Laufe weniger Jahre wuchs die Bruderschaft aus einer kleinen Gruppe von 12 Freunden zu einer weit verbreiteten Gemeinschaft. Franziskus selber ging 1219, mitten in der Zeit der Kreuzzüge, zu den _____, um sich (vergeblich) für eine friedliche Lösung des Konfliktes zwischen den verfeindeten Religionen einzusetzen. Am 29. November 1223 bestätigte Papst Honorius III. endgültig die Lebensregel der Minderbrüder, die Franziskus zusammen mit einigen Vertrauten in einer Einsiedelei verfasste. Von Schmerzen gepeinigt und den nahen Tod vor Augen dichtete er den _____, eine Einladung an die Schöpfung zum Lobpreis Gottes. Das Leben des "Poverello", des Armen von Assisi, steht ganz in der _____, dem er zeitlebens nacheiferte. Wie kaum ein anderer wird er zum "_____". 1226, am Abend des 3. Oktobers, stirbt Franziskus an der Geburtsstätte seiner Bruderschaft, der Kapelle von Portiunkula. Bereits knapp zwei Jahre nach seinem Tod wurde Franziskus _____. Bald brachte man seinen Leichnam in die prächtige Doppelbasilika "San Francesco", die man zu seiner Ehre am westlichen Stadtrand von Assisi errichtet hatte. Bis heute erfreut sich Franz von Assisi, über die Grenzen der _____, ja sogar über die Schranken der Religionen hinweg, einer ungeteilten Beliebtheit. Von Papst Johannes Paul II. wurde er zum Patron des _____ ernannt und spätestens seit dem großen Friedensgebet mit Vertretern aller Weltreligionen 1986 und nach den Anschlägen vom 11.09.2001 in Assisi kann er auch als der "Heilige des _____" gelten.

Wörter zum Einsetzen:

Klara

Wanderprediger

Klarissen „zweiten Christus“

Ritter

Sonnengesang

Bischofs

„Heilige des Friedens“

Vater

Umweltschutzes

Perugia

Konfessionen

Stimme Jesu

heiliggesprochen

Portiunkula

verschenkte

„minderen Brüder“

Nachfolge des Gekreuzigten

Krank

Muslimen

